

# 85 Jahre Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.

Die AWW feierte im Oktober 2011 ihr 85jähriges Jubiläum: Im Zeichen von Rationalisierung und Effizienzverbesserung

schaft, Verwaltung und Drittem Sektor folgten den Redebeiträgen und der anschließenden Podiumsdiskussion.

agement. Die Grundidee der AWW, eine neutrale Plattform für ein partnerschaftliches Zusammenwirken zwischen Wirtschaft und Verwaltung und zunehmend dem Dritten Sektor zu bieten, sei ein Alleinstellungsmerkmal und ausschlaggebend für Erfolg und Zukunftsfähigkeit der AWW. Belegen könne man dies auch mit aktuellen Zahlen: So konnte die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und dem Dritten Sektor in den vergangenen 10 Jahren von 500 auf fast 1.000 erhöht werden, und die Zahl der Einzelthemen in den Arbeitskreisen der AWW stieg auf insgesamt 50.

Als Vertreter des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie begrüßte anschließend Staatssekretär Dr. Heitzer die Teilnehmer.



Werner Schmidt begrüßte als Präsident der AWW die Anwesenden.

wurde die AWW im Jahr 1926 in Berlin gegründet.

Aus diesem Anlass fand am 26. Oktober 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin eine Fachveranstaltung zum Thema „Starke Partner für eine gemeinsame Zukunft – Wirtschaft, Verwaltung und Dritter Sektor 2020“ statt. Über 150 Teilnehmer aus Wirt-

AWV-Präsident Werner Schmidt begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes. Er betonte die Kerngedanken der AWW-Arbeit, die auch heute noch unvermindert aktuell seien: zum



Staatssekretär Dr. Bernhard Heitzer.



Peter Gerber, Vorstandsmittglied der Lufthansa Cargo AG.

einen ihre Neutralität, die enge, gleichberechtigte Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung, welche die AWW auf allen Ebenen und in allen Gremien auszeichnet, sowie zum anderen das ehrenamtliche En-

Er konstatierte einen massiven Technologiewandel in den letzten 85 Jahren und betonte besonders die Erfolge der AWW im Bereich der Vereinheitlichung, aber auch die aktuellen Leistungen zum Bürokratieabbau: „Unser aller Ziel ist es, elektronische Verfahren für Wirtschaft, die Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger einfach, praktikabel, unbürokratisch auszugestalten, ohne dabei den Datenschutz und die Datensicherheit aus dem

Auge zu verlieren. Hierbei setzen wir sehr nachhaltig auf die umfassenden Erfahrungen der AWW.“

Auch bei der Umsetzung des Regierungsprogramms „Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung“ werde das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie von der AWW umfassend unterstützt. Als positives Beispiel nannte er unter anderem die Aktivitäten der AWW zur vereinfachten elektronischen Rechnung im Umsatzsteuerrecht.

Inhaltlich konzentrierte sich die Veranstaltung auf Fragen rund um das Strategiepapier „Verwaltung 2020“, das vom Vorstand der AWW initiiert wurde und das zukünftige Herausforderungen für die Arbeit der AWW umreißt. In einer Wissensgesellschaft sichert die sinnvolle Nutzung neuer technischer und organisatorischer Konzepte und Produkte entscheidende Vorteile für die ganze Gesellschaft. Diese neuen Lösungsansätze müssen von Fachleuten diskutiert und weiterentwickelt werden. Mögliche Fallstricke müssen entdeckt und sichere rechtliche Rahmenbedingungen rechtzeitig geschaffen werden.

Peter Gerber, Vorstandsmitglied der Lufthansa Cargo AG, analysierte in seinem Einführungsvortrag unter dem Titel „Zukunftsstandort Deutschland – eine gemeinsame Verantwortung“ die Herausforderungen der Globalisierung sowie die Herausforderungen an den Zukunftsstandort Deutschland aus Sicht eines weltweit agierenden Unternehmens. Er betonte die Notwendigkeit, sich an die globalen Trends anzupassen, dabei aber die Anforderungen und Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Er appellierte an Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung: „Schaffen Sie gemeinsame Plattformen und Projekte und bestücken sie sie entsprechend. Die AWW ist hier ein geradezu wegweisendes Beispiel. Bringen Sie Ihre besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und arbeiten Sie an ge-



Über 150 Teilnehmer folgen gespannt den Redebeiträgen und der Podiumsdiskussion.



Podiumsdiskussion: (v. l. n. r.) Dr. Margrit Müller-Ontjes, Peter Gerber, Cornelia Rogal-Grothe, Andreas Ulrich, Dr. Karin Fehres, Prof. Dr. Stefan Gradmann.



Auch das ehemalige AWW-Präsidium vor Ort: Dr. Winfried Materna, Dr. Jürgen Hensen (v. r.).



meinsamen Zielen“. Die Einzigartigkeit der AWW besteht aus Sicht von Peter Gerber in der gemeinsamen, lösungsorientierten Auseinandersetzung mit Fachthemen durch Wirtschaft, Verwaltung und Dritten Sektor. Die Lufthansa engagiere sich in diversen Fachgremien der AWW

Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik, Dr. Margrit Müller-Ontjes, Vorstand der MACH AG, Dr. Karin Fehres, Direktorin Sportentwicklung DOSB – Deutscher



(v. l. n. r.) Werner Schmidt, Dr. Margrit Müller-Ontjes, Peter Gerber, Cornelia Rogall-Grothe, Dr. Karin Fehres, Prof. Dr. Stefan Gradmann, Andreas Ulrich.

und arbeite dort aktiv mit, um den Standort Deutschland zu gestalten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden zentrale Thesen des Strategiepapiers unter

Olympischer Sportbund, Peter Gerber, Vorstandsmitglied der Lufthansa Cargo AG sowie Prof. Dr. Stefan Gradmann Präsident der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und



Empfang mit Imbiss im Vestibül.

der Moderation von Andreas Ulrich, Rundfunk Berlin-Brandenburg, aus verschiedenen Sichten beleuchtet. An der Podiumsdiskussion nahmen mit Cornelia

Informationspraxis e. V. Vertreter aller drei Sektoren teil.

*Die Ergebnisse der Fachveranstaltung und der Podiumsdiskussion sowie das Strategiepapier werden veröffentlicht.*

## Programm

**13:00 Einlass und Begrüßungskaffee**

**14:00 Begrüßung und Eröffnung**

Werner Schmidt, AWW-Präsident

Christoph Verenkotte, AWW-Vizepräsident

Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie

Staatssekretär Heitzer

**14:25 Vortrag „Zukunftsstandort Deutschland – eine gemeinsame Verantwortung“**

Peter Gerber, Vorstandsmitglied der Lufthansa Cargo AG

**14:50 Podiumsdiskussion: „Starke Partner für eine gemeinsame Zukunft – Wirtschaft, Verwaltung und Dritter Sektor 2020“**

➤ Cornelia Rogall-Grothe Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik

➤ Dr. Margrit Müller-Ontjes, Vorstand der MACH AG

➤ Dr. Karin Fehres, Direktorin Sportentwicklung DOSB Deutscher Olympischer Sportbund

➤ Peter Gerber, Vorstandsmitglied der Lufthansa Cargo AG

➤ Prof. Dr. Stefan Gradmann, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e. V.

Moderation: Andreas Ulrich, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

**16:25 Schlusswort**